Veranstaltungszyklus «Autonomie in der Medizin»

Autonomie und Beziehung

Selbstbestimmung braucht das Gegenüber

Donnerstag, 7. Juli 2016Auditorium Ettore Rossi, Inselspital, Bern

SAMW Schweizerische Akademie der Medizinischen Wissenschaften



Nationale Ethikkommission im Bereich der Humanmedizin Commission nationale d'éthique pour la médecine humaine Commissione nazionale d'etica per la medicina Swiss National Advisory Commission on Biomedical Ethics

Autonomie und Beziehung

Selbstbestimmung braucht das Gegenüber

Gesundheitsprobleme verlangen oft einschneidende Entscheidungen, die von Patientinnen und Patienten möglichst autonom gefällt werden sollen. Dabei ist die unterstützende Begleitung durch medizinische Fachpersonen und das Pflegepersonal Voraussetzung für wirkliche Selbstbestimmung: wohlüberlegte Entscheidungen brauchen das Gespräch. Zu beachten sind aber auch die vielfältigen Abhängigkeiten der Patienten und Pflegebedürftigen.

Das Symposium fragt, wie sich die Fähigkeit zu autonomen Entscheidungen entwickelt und wie Patientinnen und Patienten in verschiedenen Lebensphasen – abhängig von ihren Erfahrungen – Entscheidungen über empfohlene Behandlungen treffen. Das klassische Autonomieverständnis und neuere Ansätze wie «assistierte Autonomie» werden dabei diskutiert. Den Health Professionals kommt bei der partizipativen Entscheidungsfindung eine entscheidende Rolle zu. Die damit verbundenen Aufgaben und Herausforderungen – sowohl für das Gesundheitspersonal wie für die Institutionen – werden herausgearbeitet und kritisch diskutiert.

Prof. Dr. iur. Andrea Büchler Präsidentin NEK

Prof. Dr. med. Christian Kind Präsident ZEK

C.K.

Programm

9.15	Begrüssung und Einführung
	Prof. Andrea Büchler, Präsidentin NEK
9.30	Kontexte der Entscheidungsautonomie in ihrer Bedeutung für den klinischen Alltag
	Prof. Markus Zimmermann
10.00	Nachgefragt
10.10	Meinungsbildung und Entscheidkompetenzen aus entwicklungspsychologischer Sicht Dr. Heidi Simoni
10.40	Nachgefragt
10.50	Pause
11.10	Praxisbeispiel: Einbezug von Kindern und Jugendlichen in schwerwiegende Therapieentscheide Dr. Oswald Hasselmann
	Praxisbeispiel: Akutgeriatrie – Patientenorientierte Versorgung erhöht die Patientenautonomie Jeanine Altherr, MScN
11.30	Podiumsdiskussion Selbstbestimmung braucht Beziehung – ein Leben lang? Facetten eines entwicklungsoffenen Autonomiekonzepts Jeanine Altherr, MScN; Dr. Oswald Hasselmann; Dr. Heidi Simoni; Prof. Markus Zimmermann

12.15 Mittagessen

Moderation: Susanne Brauer, PhD

13.15	Entre autonomie et contrainte: La problématique de la décision partagée dans la clinique psychiatrique, la clinique des migrants et la clinique carcérale
	Audrey Linder MA: Dr. Regis Marion-Veyron

13.25 Respect de l'autonomie du patient dans le quotidien d'un hôpital PD Dr. Monica Escher

13.50 Nachgefragt

14.00 «Assistierte Autonomie»: Selbstbestimmung bei Menschen mit Behinderungen unterstützen und begleiten

Dr. Monika Wicki

14.20 Nachgefragt

14.30 Revenons aux concepts philosophiques:

Autonomie décisionelle et autonomie du Soi

Pierre-Yves Meyer, MA

14.50 Pause

15.10 Podiumsdiskussion

Unterstützende Begleitung ist Voraussetzung wirklicher Selbstbestimmung: Aufgaben und Herausforderungen für die Health Professionals

PD Dr. Monica Escher; PD Dr. Tanja Krones; Regula Lüthi, MPH; Pierre-Yves Meyer, MA; Bianca Schaffert-Witvliet; Dr. Monika Wicki

Moderation: Dr. Jean-Daniel Strub

16.05 Fazit und Ausblick

Prof. Christian Kind, Präsident ZEK

16.15 Tagungsende

Referentinnen und Referenten

- Jeanine Altherr, MScN, Pflegeexpertin APN, Universitäre Klinik für Akutgeriatrie, Stadtspital Waid, Zürich
- Prof. Dr. iur. Andrea Büchler, Professorin für Privatrecht und Rechtsvergleichung an der Universität Zürich, Präsidentin der Nationalen Ethikkommission im Bereich der Humanmedizin (NEK)
- PD Dr. med. Monica Escher, Schmerzberatung und Palliativpflege,
 Abteilung Klinische Pharmakologie und Toxikologie, Universitätsspital Genf
- Dr. med. Oswald Hasselmann, Leitender Arzt Neuropädiatrie, Ostschweizer Kinderspital, St. Gallen
- Prof. Dr. med. Christian Kind, ehem. Chefarzt Ostschweizer Kinderspital,
 Präsident der Zentralen Ethikkommission (ZEK) der SAMW
- PD Dr. med. Tanja Krones, Leitende Ärztin Klinische Ethik / Geschäftsführerin Klinisches Ethikkomitee, Universitätsspital Zürich
- Audrey Linder, MA Soziologie, Abteilung für Liaisonpsychiatrie, CHUV, Lausanne
- Regula Lüthi, MPH, Pflegedirektorin Universitäre Psychiatrische Kliniken, Basel
- Dr. med. Regis Marion-Veyron, Liaisonpsychiatrie, Medizinische Poliklinik, CHUV, Lausanne
- Pierre-Yves Meyer, MA Philosophie, Doktorand am interdisziplinären Institut für Ethik und Menschenrechte der Universität Freiburg
- Bianca Schaffert-Witvliet, Pflegeexpertin MNS, Spital Limmattal, Schlieren;
 Präsidentin Ethikkommission SBK-ASI
- Dr. phil. Heidi Simoni, Leiterin Marie Meierhofer-Institut für das Kind, Zürich
- Dr. phil. Monika Wicki, Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik, Zürich
- Prof. Dr. theol. Markus Zimmermann, Mitglied der NEK, Lehr- und Forschungsrat für theologische Ethik, Universität Freiburg

Moderation

- Susanne Brauer, PhD, Brauer & Strub Medizin, Ethik, Politik
- Dr. Jean-Daniel Strub, Brauer & Strub Medizin, Ethik, Politik

Anmeldung: www.samw.ch/de/autonomie

Anmeldeschluss: 24. Juni 2016

Tagungsbeitrag: CHF 80.– (an der Tagung bar zu bezahlen)

Tagungsort

Hörsaal 1 (Auditorium Ettore Rossi), Inselspital, Bern

Anfahrt: Ab Hauptbahnhof Bern Bus Nr. 11 Richtung Holligen bis Haltestelle «Inselspital». Beschilderung: «Auditorium Ettore Rossi» (Eingang 31B)



Organisation

Schweizerische Akademie der Medizinischen Wissenschaften (SAMW) Haus der Akademien, Laupenstrasse 7 CH-3001 Bern Tel. 031 306 92 70

mail@samw.ch www.samw.ch

Nationale Ethikkommission im Bereich der Humanmedizin (NEK) CH-3003 Bern

nek-cne@bag.admin.ch www.nek-cne.ch